

Bezirkspflegeheim Weiz

# daHeim



**Belebtes, Erlebtes & Erstrebtes**  
AUS UNSEREM HAUS



## Spätsommer

Gelb liegen Stoppelfelder  
in müder Sommerglut,  
und fleiss'ge Schwalbenpaare  
füttern die letzte Brut.

Trotz wolkenlosem Himmel  
weht merklich kühl der Wind.  
Man spürt, dass Sommertage  
jetzt nur gezählt noch sind.

An Strauch und Baume färbt sich  
schon hier und dort ein Blatt.  
Die Brombeer'n reifen prächtig,  
die Luft riecht schwer und satt.

Der See schlägt sanfte Wellen,  
verführt kaum noch zum Bad.  
Der Angler an dem Ufer  
jetzt seine Ruhe hat.

Man fühlt des Sommers Neige,  
schaut wehmütig zurück,  
erahnt des Winters Kälte,  
sehnt Frühlingszeit zurück.

*von Annegret Kronenberg*

**September 2022**

**Ausgabe 81**

# HEIMLEITER

## Liebe LeserInnen von „daHeim“!

### Struktur bieten

In den letzten beiden Jahren wurde uns viel genommen. Am meisten spürbar ist wohl die fehlende Sicherheit in fast allen Lebenslagen.

Ein Jahr im Voraus zu planen ist kaum mehr möglich. Zu unsicher sind die Rahmenbedingungen, die sich ständig und auch immer wieder kurzfristig verändern. Im Zusammenhang mit der Corona Pandemie muss man ohnehin ständig darauf gefasst sein, dass das Leben über den Haufen geworfen wird. Zu oft und leider auch immer wieder sehr, sehr kurzfristig werden von der Regierung Verordnungen beschlossen, die im Sinne unserer Sicherheit und Gesundheit unsere Freiheit einschränken. Immer wieder müssen wir kurzfristig auf veränderte Bedingungen reagieren und unsere Planungen verwerfen.

Dazu kommt seit fast einem halben Jahr der Krieg in der Ukraine, der auch viele spürbare Auswirkungen hat. Lieferketten sind unterbrochen, Maschinenteile können nicht geliefert werden, die Projektierung von Investitionen ist kaum möglich, da kaum Angebote mit Preisbindungen gemacht werden können.

Und jetzt schlägt auch die Inflation schon mit fast 10% gegenüber dem Preisniveau des Vorjahres voll auf die Geldtaschen der



*Direktor  
Markus Gruber  
E.D.E. Heimleiter*

Menschen durch. Für alle bleibt spürbar weniger Geld übrig, um sich mal etwas zu gönnen oder um eine Investition im privaten Leben umzusetzen. Menschen, die sich etwas Geld gespart haben, stehen vor der spannenden Frage: Zusehen wie es weniger wird oder investieren?

Soviel Unsicherheit schlägt sich aufs Gemüt, und das spüren wir alle. Wir sind im BPH Weiz bestrebt, soviel Sicherheit und Planbarkeit wie möglich zu bieten. Wir setzen nicht jede kleine Änderung in Verordnungen um, sondern machen größere Schritte, um möglichst lange gleiche Bedingungen zu haben. Wir führen jetzt auch unsere Veranstaltungen wieder durch, um dem Jahr Struktur zu geben. Und wir haben jetzt neu auch wieder einen Wochenplan der Animation, damit man sich wieder auf Fixpunkte im Wochenablauf einstellen kann.

Ihr um Sicherheit bemühter  
**HL Markus Gruber**

# PFLEGEDIENSTLEITER

## Liebe LeserInnen von „daHeim“!

### Generationenwechsel !

In Weiz hat sich bei den praktischen Ärzten in den letzten Jahren sehr viel getan.

Langjährige Begleiter des Hauses und vertraute Ärzte unserer Bewohner gingen in den verdienten Ruhestand.

#### Überblick der Veränderungen:

Dr. Mayerhofer - Dr. Gerald Hinkelmann

Dr. Ott - Dr. Daniela Bonstingl

Dr. Stöfflmayr - Dr. Barbara Schmidmayr

Dr. Fitzek - Dr. Wolfgang Klein

Dr. Ederer - Dr. Anna Maria Ederer /  
Dr. Christina Wohlthan

Dr. Pösinger - Dr. Julia Pichler

Alle neuen Ärztinnen werden unsere Bewohner weiterbetreuen und kommen regelmäßig und im akuten Anlassfall ins Haus.

Zur Vollständigkeit möchte ich noch die weiteren praktischen Ärzte aufzählen:



*Pflegedienstleiter  
Thomas Emmer  
MBA*

Dr. Peter Hofer, Dr. Ferdinand Weiglhofer und Dr. Ingrid Kapfer

Wir stehen mit den praktischen Ärzten täglich schriftlich per Fax, mündlich per Telefon und persönlich bei den Visiten im Haus, in Verbindung.

Ich würde unsere Aufgabe bei der medizinischen Versorgung als Bindeglied zwischen den Bewohnern und den Ärzten beschreiben. Für Bewohner deren Allgemeinzustand noch sehr gut ist, ist es wichtig einen persönlichen Kontakt zum Arzt zu pflegen. Je schlechter der Allgemeinzustand wird, umso mehr müssen wir als Bindeglied unterstützen, bis hin zur vollen Übernahme der Bewohner-  
Arztverbindung.

Ihr Pflegedienstleiter

**Thomas Emmer**

# MITARBEITER

## Babynews

Ein Baby ist ein Geschenk des Himmels;  
es trägt noch das Strahlen der Sonne im Gesicht,  
den Glanz der Sterne in den Augen,  
und das Schmunzeln des Mondes  
auf den Lippen.

(Barbara Schniebel)



### Grabner (Flicker)

Lisa

**Tochter: Lisa Maria**  
**19.11.2021**

Gewicht: 3450 g  
Größe: 52 cm

**Alles Liebe!**

### Schweiger Melanie

**Sohn: Simon**  
**01.07.2022**

Gewicht: 3.610 g  
Größe: 51 cm

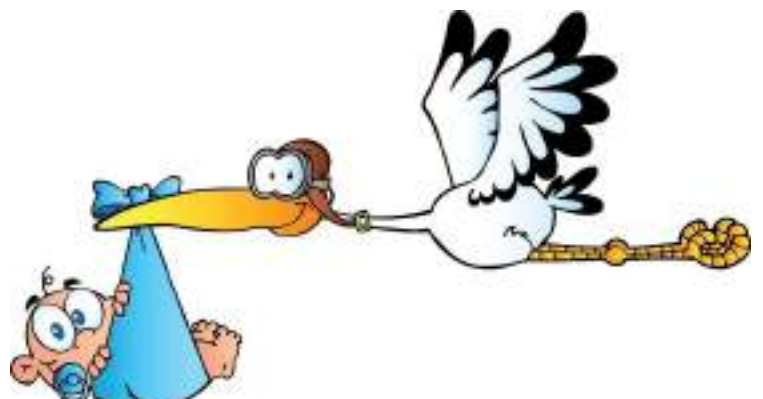
**Wir gratulieren herzlich!**

### Ostermann Nina

**Sohn: Markus Friedrich**  
**08.08.2022**

Gewicht: 2.640 g  
Größe: 49 cm

**Wir freuen uns mit  
euch!**





# NEUE MITARBEITER

## Wir stellen uns vor...



Servus! Mein Name ist **Monika Kahr** und ich bin im Hauswirtschaftlichen Dienst im EG/4. OG tätig. Bevor ich hier im Heim meinen Dienst begonnen habe, war ich viele Jahre als Näherin bei der Firma ADA beschäftigt. Meine Hobbies sind Nordic Walking und Yoga. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben.



Hallo! Mein Name ist **Dominik Raith** und ich komme aus Preding. Ich bin Zivildienstler der Haustechnik, und somit im gesamten Haus anzutreffen. Vor Beginn meines Zivildienstes habe ich die HTL mit Matura absolviert. Meine Hobbies sind Radfahren, Schifahren und Wandern.



Servus! Ich bin **Sandra Tösch** und arbeite im Hauswirtschaftlichen Dienst, 1. OG. Meine Hobbies sind Wandern, Lesen und mein Garten in Koglhof, wo ich mit meiner Familie lebe. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und werde nie weniger geben als mein Bestes.



Hallo allerseits! Mein Name ist **Raith Maria** und ich bin neu im Team des Hauswirtschaftlichen Dienstes im 3. OG. Zuhause bin ich in Anger und meine Hobbys sind das Wandern, Walken, Laufen und meine Familie. Ich freue mich schon auf die neuen Herausforderungen die hier auf mich warten.



Hallo, ich heiße **Hans-Peter Maier** und ich komme aus Puch bei Weiz. Ich bin Zivildienstler im 2. OG. Vor meinem Zivildienst habe ich die HTL Weiz im Bereich Elektrotechnik besucht. Meine Hobbys sind Stockschießen, die Feuerwehr und die Landjugend.

# MITARBEITER

## Ehrung verdienter MitarbeiterInnen

Nach 2 Jahren Abstinenz war es heuer endlich wieder möglich, ein großes Sommerfest in unserem schönen Garten zu veranstalten. Zu diesem Anlass konnten wir auch viele Dienstjubiläen feiern. Wenn MitarbeiterInnen einem Betrieb so viele Jahre treu bleiben und selbst in den besonders herausfordernden letzten beiden Jahren nicht das Handtuch werfen, dann ist das wohl ein deutliches Indiz dafür, dass sowohl die Leistungsqualität der MitarbeiterInnen sowie auch die Qualität der Arbeitsbedingungen hervorragend sind.

Gratuliert wurde zu **10 Jahren** Dienst im BPH Weiz:

Ebner Reinhard, Friesenbichler Walter, Harrer Markus, Mauerhofer Berta, Scholz Charlotte, Schweiger Melanie, Winter Florian, Wirl Kerstin

Mit **20 Jahren** Dienst im BPH Weiz wurden geehrt:

Doppelhofer Maria, Friesenbichler Renate, Prettenhofer Elisabeth, Steinkellner Sabine, Zirbisegger Petra

Das seltene Jubiläum mit **30 Jahren** im Dienst des BPH Weiz feierten wir mit: Trummer Petra, Weberhofer Maria, Wilfling Roswitha





# ERGOTHERAPIE

## Ergotherapie und Garten

"Der kürzeste Weg zur Gesundheit ist der Weg in den Garten"

Karl Förster

Die Auseinandersetzung mit den Pflanzen beeinflusst positiv das psychische, physische und soziale Wohlbefinden eines Jeden. Es ist spannend, was der Geruch von Kräutern oder von Blumen bei Menschen mit Demenz auslösen und wieder hervorbringen kann. Viele Bewohnerinnen verbinden gerade den Geruch von Kräutern mit ihrer Zeit als sie noch selbst für die Familie gekocht haben.

Aber auch die Tätigkeit des Gartelns an sich löst bei vielen Bewohnern die Erinnerung an früher aus. Da wird neben dem fleißigen Einsetzen der Pflanzen und dem Unkraut jäten erzählt, wie der eigene Garten ausgesehen hat und welches Gemüse wo gewachsen ist. Auch Tipps was man am besten zusammen ansetzt oder wie man was düngt oder schneidet, werden weitergegeben.



# BEWOHNER

## Kochen in der Bewohnerküche

Jeden Mittwoch Vormittag ist es soweit. Es wird gekocht oder gebacken. Dieses Mal gab es kleine Pizzen. Die Zutaten wurden von unseren fleißigen und erfahrenen Köchinnen/ Köche zugeschnitten und auf den Pizzateig gelegt und gebacken. Die Pizza schmeckte so lecker. „Selbstgemachtes“ ist einfach am Besten!



## Musikalische Nachmittage

Bei unseren „bunten Nachmittagen“ gab es Musik von unserer Praktikantin Laura und kühlende Getränke. Es wurde fleißig gesungen und sogar das ein oder andere Tanzbein geschwungen.

„Musik ist wie ein gutes Gespräch - Es klingt in unserer Seele nach“





# BEWOHNER

## Eisessen im Garten

Ein Tag im August.  
Es summen die Bienchen weit und breit.  
Der rote Mohn lacht übers Feld.

Kinder baden, jubeln laut,  
plantschen bis zur Gänsehaut.

Es schnurren die Katzen in einem  
Schatten,  
beobachten mit Schlitzaugen das  
Geschnatter.

Dort fällt ein Eis zu Boden,  
und hier kommt ein Würstchen aus dem  
Ofen.

Bald spannt der Himmel wieder seine  
Sterne aus.  
Ein heißer Tag geht friedlich aus.

(© Monika Minder)



## Woaz brotn

Endlich wieder Sommer!!!

Unser neues Platzel, zwischen Laube und Gartenhaus ist super. Im Schatten der Bäume lässt es sich, auch im Sommer, zu jederzeit gemütlich rasten oder feiern.

Ob Eis essen oder Woaz brotn, uns fällt immer etwas ein.

Falls ihr eine weitere Idee habt, was wir machen könnten, nur zu, Heimleiter Markus Gruber hat immer ein offenes Ohr für gute Ideen.



# BEWOHNER

## Geburtstage

### JUNI

DUNST Aloisia, 85 Jahre

SCHMUCK Alois, 91 Jahre

MEISSL Anna, 90 Jahre

GROBBAUER Maria, 94 Jahre

WEBER Aloisia, 90 Jahre

DERLER Adolf, 84 Jahre

STEINER Erwin, 75 Jahre

ZUBERBÜHLER Anna, 87 Jahre

SCHLOFFER Maria, 93 Jahre

WASSERBAUER Peter, 91 Jahre

### JULI

BERGHOFER Gerhard, 79 Jahre

HAMMER Friedrich, 93 Jahre

HANDLER Heinrich, 93 Jahre

NISTELBERGER Olga, 86 Jahre

WENGUST Maria, 90 Jahre

GRABNER Maria, 92 Jahre

REITER Josef, 85 Jahre

BLEMATL Dorothea, 86 Jahre

FIEDLER Gottfried, 70 Jahre

LASSU Anna, 90 Jahre

MAUTNER Elfriede, 82 Jahre

SCHOLZ Anna Lore, 89 Jahre

HIERZER Rosa, 91 Jahre

BRÜCKLER Franz, 91 Jahre



## AUGUST

HÖFLER Rosa, 92 Jahre  
PROSKOWETZ, 79 Jahre  
GRASMUGG Josef, 80 Jahre  
ZIERLER Justine, 91 Jahre  
ROSENBERGER Hermann, 87 Jahre  
LEODOLTER Alois, 91 Jahre  
LACHMANN Maria, 83 Jahre  
RAUCHENBERGER Franz, Dr., 80 Jahre  
TÖDLING Karl, 77 Jahre  
DOBNIK Elfriede, 92 Jahre  
GESSLBAUER Johanna, 96 Jahre  
LIEB Siglinde, 84 Jahre

## SEPTEMBER

ZORN Theresia, 90 Jahre  
KAHR Maria, 93 Jahre  
PAINER Herbert, 92 Jahre  
WEBER Hannelore, 78 Jahre  
KULMER Hildegard, 93 Jahre  
MAUERHOFER Margareta, 79 Jahre  
AFTENBERGER Maria, 89 Jahre

## OKTOBER

ALLMER Theresia, 92 Jahre  
SCHENK Theresia, 93 Jahre  
MACHER Katharina, 87 Jahre  
ELSTNER Marianne, 83 Jahre  
RIEDL Elfriede, 97 Jahre  
FRITZ Hermine, 86 Jahre  
KARNER Helene, 84 Jahre





# BEWOHNER

## Neu eingezogene BEWOHNER

- HERBST Hermine, 23.05.
- HAGNER Johanna, 07.06.
- DERLER Josef, 14.06.
- LACHMANN Maria, 22.06.
- SCHAFZAHL Stefan, 30.06.
- WACHMANN Maria, 04.07.
- TÖDLING Karl, 10.08.
- ZIESLER Peter, 18.08.



# BEWOHNER

## Verstorben sind



HÜTTGRABER Brigitta, 22.08.

KALCHER Josef, 06.08.

SCHWARZ Johanna, 26.07.

HAUSER Matthäus, 24.07.

DERLER Maria, 23.06.

DERLER Josef, 23.06.

HOLLERSBACHER Maria, 17.06.

PAIER Hermann, 06.06.

SAGER Theresia, 02.06.



# BEWOHNER

## Erlebnistag im BPH Weiz

05.05.2022

### 2022-001

Leonie Rigler, Marlena Schloffer, Livia Ponsold und Stefanie Pichler möchten sich recht herzlich bei euch bedanken.

Im Rahmen ihres Projektes „Erlebnistag im Pensionstenheim Weiz“ hatten sie sich folgende Ziele gesetzt:

#### Projektziele:

Abwechslung für Senioren und Seniorinnen nach schwieriger Pandemiezeit für uns alle,  
Kontakt mit anderen aufbauen  
praxisorientierter Unterricht

Doch es wurde viel mehr, sie erlangten einen Einblick in das Leben im Bezirkspflegeheim und konnten dabei die Lebensfreude unserer Bewohner kennenlernen.

Es war ein großartiges Projekt und ich bin mir sicher, dass es wieder einmal zu so einem Zusammenkommen der Generationen kommen wird.





# BEWOHNER

## Muttertagskonzert Zoltan Galamb

05.05.2022

Hallo Mama, jetzt red' ich  
mal voller Liebe über dich.

Denn nicht nur heut an deinem Feste,  
bist du als Mutter mir die Beste.

Hältst mich stets warm in deinem Arm  
und kochst mir immer leckeres Essen,  
das werd' ich dir nie vergessen.

Täglich schenkst du Liebe mir,  
besonders heute dank ich dir.

Autor unbekannt



# BEWOHNER

## Ausflug Wittgruberhof

11.05.2022

**Ausflugszeit ist eine  
besonders schöne Zeit!**

Diesmal war es für die Bewohner des 1. OG soweit.

Es ging Richtung Anger zum Wittgruberhof.

Die Wirtin des Hauses begrüßte die bekannten Gesichter und verwöhnte uns mit ihrer guten, hausgemachten Mehlspeise und einem Häferlkafee oder einem Getränk nach Wahl.

Ein Bewohner spielte sogar für uns mit der Harmonika auf. Das machte diesen Ausflug zu einem einzigartigen Erlebnis.

Margit, Renate und Sabine brachten die Bewohner wieder gesund ins Haus zurück.





# BEWOHNER

## Ausflug Brandlucken 3. OG

12.05.2022

An einem wunderschönen Maitag starteten wir mit unserem Ausflug zur Brandlucken.

Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel unternahmen wir oben einen kleinen Spaziergang, bevor wir beim Gasthof Unterberger einkehrten.

Bei angeregten Gesprächen ließen die Bewohner sich das kalte Bier, die Mehlspeisen und das leckere Eis schmecken.

Nach dieser Stärkung machten wir uns auf den Rückweg, wobei wir noch einen kurzen Abstecher auf die Teichalm unternahmen.

Pünktlich zum Mittagessen waren wir dann retour in Weiz.

Unsere Bewohner haben den schönen Ausflug genossen und fragten beim Einfahren auf dem Parkplatz ganz interessiert nach, wo es den das nächste Mal hingehen würde. ☺





# BEWOHNER

## Konditorei Feichtinger



### Das große Backen beginnt bei uns!

Unser Handwerk als Konditor bzw. Zuckerbäcker spezialisiert sich auf die Herstellung von Feinbackwerk. Zu unseren Tätigkeiten gehört auch die Herstellung von Torten, Kuchen und Speiseeis. Eine besonders feine und spezielle Arbeit ist die des Dekorierens. Dazu werden aus Marzipan, Schokolade und Zucker die kreativsten Dekors für Ihre Spezialtorte kreiert.

In unserer Backstube arbeiten wir sehr künstlerisch und mit vielen unterschiedlichen Techniken und Rezepten, um die individuellen Wünsche unserer Kunden erfüllen zu können. Unser Tätigkeitsfeld ist sehr abwechslungsreich und breit gefächert. Uns liegt das persönliche Beratungsgespräch sehr am Herzen, um den Kunden die beste Qualität zu garantieren.

„[www.konditorei-feichtinger.at/home.html](http://www.konditorei-feichtinger.at/home.html)“



# BEWOHNER

## Ausflug 3. OG - Liebmarkt Gleisdorf 09.06.2022

Am 09.06 haben wir einen Ausflug zum Liebmarkt nach Gleisdorf unternommen, um für unsere Hochbeete neue Pflanzen zu besorgen.

Wir haben uns durch die ganze Pflanzenabteilung gekämpft, um die schönsten Salatpflanzen zu finden.

Danach mussten wir uns von dieser ganzen Anstrengung erholen und haben es uns bei Kaffee und Kuchen im Cafe EVA gut gehen lassen.

Gesättigt und gestärkt ging es wieder retour nach Weiz. Am Heimweg sind wir extra einen Umweg gefahren, um durch die neueröffnete Unterführung in Weiz fahren zu können.





# BEWOHNER

## Krankensonntag am Weizberg

19.06.2022



Am Sonntag den 19.06. fuhren wir mit zwei Bussen, bei wunderschönem Wetter, auf den Weizberg.



Pfarrer Toni Herk-Pickl feierte die Heilige Messe und spendete anschließend die Krankensalbung.

Danach lud die katholisch Frauenbewegung zu Kuchen und Kaffee in den Pfarrsaal.

Ein besonderes Highlight waren die zwei jungen Musikanten, die flott aufspielten.





# BEWOHNER

## Sommerfest

**30.06.2022**

Bei schönem Wetter, guter Laune, bestem Essen und Trinken und natürlich flotter Musik von Karl und seinen Freunden, durfte heuer wieder ein Sommerfest statt finden.

Natürlich darf Kaffee und Kuchen, sowie Eis für die Kleinen, nicht fehlen.

Es war so schön wieder miteinander zu feiern.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Fest.



# MITARBEITER

## Erfahrungsbericht 5-Tageskurs JIN SHIN JYUTSU

Es war mir eine große Freude von 10.6 bis 14.6.22 in Unterfladnitz am 5 Tageskurs JSJ mit Waltraud Riegger- Krause teilnehmen zu dürfen. Bei uns im Haus ist JIN SHIN JYUTSU unter "STRÖMEN" bekannt und wird auch sehr gerne von unseren Bewohnern angenommen. Insgesamt wurde es 6 MitarbeiterInnen unseres Hauses durch Heimleiter Markus Gruber ermöglicht den Kurs zu besuchen. Wir waren über 30 Teilnehmer, bunt gemischt von Neulingen bis zu den Profis - und unter den Profis war auch unsere liebe DGKS Barbara Gastager die den Kurs organisierte. Sie kümmerte sich um unser aller Wohl, es fehlte uns an nichts, vom Mittagessen bis zu Kaffee und Kuchen, hatte sie alles bis ins kleinste Detail geplant. Es waren 5 sehr bedeutsame und interessante Tage für mich, da ich viel Wissen mitnehmen durfte- für mich persönlich im privaten Bereich sowie auch beruflich. Seit dem Kurs habe ich bei meiner Familie schon einiges anwenden können und auch bei Bewohnern unseres Hauses konnte ich gelerntes schon praktisch umsetzen. Es macht mir große Freude, dass wir unseren Bewohnern so etwas wertvolles nahe bringen dürfen und uns die Zeit dazu nehmen können. Denn Zeit und Zuwendung brauchen wir alle und in Kombination mit JSJ ist das einfach nur WUNDERVOLL!

DANKE für den wertvollen Kurs

Nina Wagner





# BEWOHNER ERZÄHLEN...

## Machtgierige Patientin



Mein letzter Krankenhausaufenthalt wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Meine Zimmernachbarinnen konnten nicht unterschiedlicher sein. Eine davon – eine junge Frau, die gerade ihr Baby verloren hat und danach noch operiert werden musste – war ruhig und schüchtern. Die andere – eine alte, 94-jährige Dame – dafür resch, laut und bestimmend. Sie wollte, dass alles nach ihrem Kopf geht und alle nach ihrer Pfeife tanzen.

Angefangen hat das mit dem Essen. Sie erklärte, die Krankenhauskost würde für sie nicht passen. Stattdessen bestellte sie sich jeden Tag Speisen vom Chinesen oder Japaner. Daran kaute sie stundenlang. Sie nahm einen Bissen zu sich, kaute ihn ewig und las dabei eine Zeitung oder ein Buch. Dann kam der nächste Bissen und wieder das Lesen. Diese Prozedur dauerte 2-3 Stunden und das jeden Tag. Abends kaute die Frau immer Körndl oder Süßigkeiten, auch kleinweise und stundenlang. Diese Art zu essen schien sich in ihrem Aussehen gespiegelt zu haben – die Frau hatte mit ihren 94 Jahren kaum Falten im Gesicht und am Hals!!!! Das war wirklich erstaunlich, so eine schöne Haut habe ich bei Menschen in ihrem Alter noch nie gesehen.

Das wäre ja ganz toll, wenn die Frau ihre Essensweise nicht anderen aufzwingen wollte. Bei mir hat sie es Gott sei Dank gar nicht probiert - vielleicht war ich ihr zu alt, um mich ändern zu wollen. Aber auf die junge schüchterne Bettnachbarin hat sie es abgesehen. Die alte Dame wollte sie unbedingt bekehren und dazu bringen, so zu essen wie sie selbst es tut. Immer wieder fing sie damit an und ließ die Arme einfach nicht in Ruhe.

Es dauerte nicht lange, bis die Situation eskalierte. Wütend und erbost, weil sich die junge Frau ihrem Beispiel zu folgen weigerte, schnappte die Alte eine Krücke und ging auf die Zimmernachbarin los. Zum Glück konnte eine Pflegerin, die dazu geeilt ist, das Schlimmste verhindern. Bald darauf wurde die machtgierige Hexe in ein anderes Zimmer verlegt. Wir waren erleichtert! Endlich ist in unseren Krankenhausalltag Ruhe eingeleitet!



# RÄTSELSPASS

## Sommerrätsel

The crossword puzzle grid consists of the following words:

- Horizontal:**
  - 5. Regenbogen (7 letters)
  - 7. Sonnenhut (10 letters)
  - 8. Muschel (7 letters)
  - 10. Badehose (10 letters)
  - 3. Sonnenblume (10 letters)
- Vertical:**
  - 1. Bikini (6 letters)
  - 2. Melone (6 letters)
  - 6. Palme (6 letters)
  - 4. Anker (6 letters)
  - 9. Sonnenschirm (10 letters)

### Horizontal

- 5. Regenbogen
- 7. Sonnenhut
- 8. Muschel
- 10. Badehose
- 3. Sonnenblume

### Vertikal

- 1. Bikini
- 9. Sonnenschirm
- 2. Melone
- 6. Palme
- 4. Anker



# LISIS WELT



Elisabeth Prettenhofer

„Herr Doktor, wie kann ich mir das Rauchen abgewöhnen?“, fragt die Patientin. „Versuchen Sie es doch einmal mit Gummibärchen.“  
„Schon probiert, aber die brennen so schlecht!“

Paul kommt betrunken nach Hause. Bei der Suche nach dem Lichtschalter stößt er das Goldfischglas um. Das arme Tier liegt auf dem Teppich und schnappt nach Luft. Empört sich Paul: „Was du Luder? Du schnappst nach deinem Herrchen?“

„Dieses Jahr sollten wir uns an unserem Hochzeitstag mal so richtig amüsieren“, sagt der Ehemann am Frühstückstisch. Darauf seine Frau: „Eine großartige Idee, Schatz. Nur eine Bitte habe ich. Solltest du früher heimkommen als ich, dann schließ bitte nicht wieder von innen ab!“

Paula wird bei der Stadt angestellt und darf die Parkuhren leeren. Sie ist schon seit sechs Wochen im Amt, hat aber kein einziges Mal abgerechnet. Ihr Vorgesetzter ruft sie an: „Wo bleiben Sie denn? Sie haben sich ja noch nicht mal Ihr Gehalt abgeholt!“ Staunt Paula: „Was, Gehalt bekomme ich auch noch?“

Der Patient klagt über unerträglichen Kopfdruck. Der Arzt fragt: „Rauchen Sie?“  
„Keinen Zug.“  
„Trinken Sie?“ „Keinen Tropfen.“  
„Essen Sie viel Fleisch?“  
„Niemals.“ „Wie steht es mit der Liebe?“ „Lasse ich weg.“ „Ja also“, meint der Arzt, „dann kommt der Kopfdruck vom Heiligenschein!“

„Was soll ich nur mit meinem Mann machen, er hält sich für einen Wolf!“  
„Verhindern Sie, dass er Ihre Großmutter besucht!“

# GRUSS AUS DER KÜCHE

## Überbackene Schinkenfleckerl



Küchenleiterin  
Barbara Hochreiter

### ZUTATEN FÜR 4 PORTIONEN:

300 gramm Fleckerlnudeln

200 gramm Schinken oder Geselchtes

100 gramm Juliennegemüse

1 Stk Zwiebel

2 Stk Knoblauchzehen

200 gramm Käse

4 Stk Eier

250 gramm Sauerrahm

100 gramm Schlagobers

Etwas Öl zum braten

Salz, Pfeffer, Majoran, Kümmel, Liebstöckel, Petersilie



### ZUBEREITUNG:

Die Nudeln in Salzwasser bissfest kochen. Anschließend abseihen, mit kaltem Wasser abschrecken und abtropfen lassen.

Den Schinken in kleine Stücke schneiden und den Käse fein reiben.

Die Zwiebel und den Knoblauch fein schneiden und in etwas Öl anbraten, den Schinken dazugeben und gut anrösten. Die Nudeln und die restlichen Zutaten bis auf den Käse, unterrühren. Gut abschmecken und in eine befettete Auflaufform geben. Den Käse darüberstreuen und im vorgeheizten Backofen bei ca 150° Heißluft ca 30 Minuten backen.

Guten APPETIT





Wir wünschen Ihnen einen  
**Spätsommer!**

Das Redaktionsteam

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER, VERLEGER UND MEDIENINHABER: BEZIRKSPFLEGEHEIM WEIZ  
FUCHSGRABENGASSE 16, 8160 WEIZ | TEL.: 03172/3490-40 | E-MAIL: WEIZ@WEIZ-SOZIAL.AT  
WWW.WEIZ.WEIZ-SOZIAL.AT | FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: HEIMLEITER DIREKTOR MARKUS GRUBER

DRUCK: Druckhaus Thalerhof GmbH

OFFENLEGUNG GEM. § 25 MEDIENGESETZ  
DIE HEIMZEITUNG IST DAS OFFIZIELLE INFORMATIONSBLETT DES BEZIRKSPFLEGEHEIMES WEIZ

# MANDALA AUSMALEN

